

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokoll
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 20.07.2021
im/ in Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:08 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Martina Sander
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Frau Nancy Wienke

von der Verwaltung

BM Bernd Köppen
Frau Christel Krawzoff
Frau Wiebke Beuke

Gäste: OBM Peter Hammer
OBM Marko Simon
Gemeinderäte Lünsmann,
Gerike, Rauche
Presse, Frau Reppin
Möserkurier, Herr Hitziger

sachkundige Einwohner

Herr Steven Illgas

Abwesend:

Frau Brunhilde Krause

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (7/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Dr. Krause beantragte, den gleichen Wortlaut des Tagesordnungspunktes 6 (Beratung und Empfehlung zur weiteren Verfahrensweise mit den Kindertagesstätten „MS Piratenclub“ Möser/Schermen und „Regenbogen“ Körbelitz) auch in den nicht öffentlichen Teil aufzunehmen und unter TOP 11 zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde mit dieser Ergänzung einstimmig (7 Ja-Stimmen) bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Stein bemängelte das Vorgehen, diesen Beratungspunkt in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben, um die Öffentlichkeit wieder auszuschließen.

Frau Schwenck stellte richtig, dass der Beratungspunkt TOP 6 im öffentlichen Teil verbleibe, jedoch ergänzend auch im nicht öffentlichen Teil aufgenommen wird, um evtl. vertragliche Angelegenheiten behandeln zu können.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2021/öffentlicher Teil
--------------	---

Dr. Trantzschele bemerkte zu TOP 9, dass bezüglich einer kurzfristigen Lösung zur Schaffung einer Stellfläche für Fahrräder im Bereich Bushaltestelle Thälmannstraße, zu ergänzen wäre, dass hier eine Abstimmung/Absprache zwischen dem Landkreis und der Gemeinde erfolgen sollte.

Die Niederschrift wurde mit dieser Ergänzung einstimmig bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

- BM Köppen informierte, dass nach langem Prozedere nunmehr der Fördermittelbescheid zum Einbau eines Fahrstuhles im „MS Piratenclub“ vorliege.
- Es wurde ein Spendenaufruf für die Hochwasseropfer geschaltet.

TOP 6	Beratung und Empfehlung zur weiteren Verfahrensweise mit den Kindertagesstätten "MS Piratenclub" Möser/Schermen und "Regenbogen" Körbelitz
--------------	---

BM Köppen informierte zusammenfassend zum aktuellen Stand, z.B.:

- 24.06.2021 Kündigung des Vertragsverhältnisses durch EBG
- Überlassungsvertrag, der das Mietverhältnis für das Objekt regelt, läuft bis Ende 2023

- Jährlich zu vereinbarende Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen wurden gekündigt, somit fällt die Geschäftsgrundlage zur Betreibung der Kitas weg.
- GR fasste am 06.07.2021 einen mehrheitlichen Beschluss, die Kündigung des EBG nicht anzunehmen.
- Der Geschäftsführung des EBG wurde dieses Ergebnis mitgeteilt.
- Daraufhin erklärte das EBG, die Betreibung evtl. weiter fortzuführen und die Kündigung zurückzunehmen.
- Am 19.07.2021 fand nochmals ein ausführliches Gespräch mit dem EBG statt. Aufsichtsrat lehnte auf Grund der Gesamtsituation ab, die Kündigung zurück zu nehmen.
- Demzufolge besteht aus Sicht der Verwaltung kurzfristig Handlungsbedarf hinsichtlich des bestehenden Grundsatzbeschlusses aus 2012 und der gestellten Frist 31.12.2021, einen entsprechend neuen Träger unter Beteiligung von Eltern, Erziehern und Kuratorium zu finden.

Alle zu beteiligenden Gremien sind hier anzuhören, somit wurde die Beratungsrunde eröffnet.

Dr. Trantzschel: In den letzten Jahren der Zusammenarbeit mit EBG seien einige Unklarheiten entstanden, die Gemeinde war stets bemüht, diese auszuräumen. Eine Bereitschaft seitens des Trägers konnte nicht verzeichnet werden. Konfrontation sollte nicht dem GR zugeschoben werden.

Sieht sich für die weitere Vorgehensweise auch aus Sicht der Fraktion nicht an den damalig gefassten Grundsatzbeschluss gebunden.

Unter Beteiligung der Eltern und Erzieher müssen Entscheidungen herbeigeführt werden, die eine stabile Fortführung der Kitas garantieren.

Dr. Krause schloss sich diesen Aussagen an, alle Gespräche wurden vom EBG geblockt bzw. abgesagt, mehrfach gestellte Anfragen wurden nicht bzw. nicht zufriedenstellend beantwortet insbesondere auch zu Tarifangelegenheiten/Gehaltszahlungen der Mitarbeiter etc.

Gültigkeit des Grundsatzbeschlusses aus 2012 bleibt anzuzweifeln – sollte hier nicht über eine kommunale Trägerschaft evtl. auch in Form einer Zweckvereinbarung mit einer anderen Gemeinde nachgedacht werden, verschiedene Beispiele z.B. Elbe/Parey, Biederitz wurden hier angeführt.

Herr Simon verweist nachdrücklich auf das damalige Abstimmungsverhalten, wo sich der GR eindeutig gegen das Votum des OR Schermen und des OR Körbelitz stellte und die Kitas in freie Trägerschaft übergeben hat.

Damaliger Grundsatzbeschluss wird als verwirkt angesehen, so Herr Hammer, da eine völlig neue Situation eingetreten ist. Es wird gefordert, alle Verfahrensbeteiligten ordentlich anzuhören, diese Voten zu werten und dann zu einem Ergebnis zu gelangen.

Das Für und Wider einer freien Trägerschaft und der Trägerschaft durch die Kommune wurden beleuchtet. U.a. muss geklärt werden:

- . Kann die Gemeinde dieser Trägerschaft überhaupt gerecht werden hinsichtlich des finanziellen und personellen Aufwandes?
Rechtliche Prüfung wird erbeten auch im Hinblick auf finanzielle Auswirkungen im Haushalt.
- . Sind mit der ausgesprochenen Kündigung des EBG sämtliche Verträge hinfällig?
- . Ist Kündigung auch an den LK gerichtet worden?
- . Klärung Ausschreibungsverfahren etc.

Herr Rauche fragte an, ob die Elternschaft und Erzieher über Thematik informiert sind und evtl. zu einer Zusammenkunft bezüglich der weiteren Vorgehensweise geladen wurden. BM Köppen verneinte dieses, da gestern erst das Abschlussgespräch stattfand. Von Existenzängsten des Personals bzw. dass die Kinder evtl. nicht weiter betreut werden, kann keine Rede sein.

Wortmeldung Frau Lange, Kuratorium „MS Piratenclub“ – Eltern und Erzieher wurden durch Presseartikel über Kündigung des Trägers informiert, kam sehr überraschend und hat für sehr viel Unruhe gesorgt. Weist bei Trägerwechsel auch auf bestehende Konzeption der Kita hin – appelliert an eine kinderfreundliche Umsetzung.

In erster Linie sollte die Verwaltung nunmehr die betroffenen Gremien kontaktieren und zu einer terminlichen Stellungnahme auffordern, so Dr. Krause.

Frau Schwenck: Eine kinderfreundliche Umsetzung ist maßgeblich für uns. Von einer öffentlichen Stellungnahme des EBG in der Presse hatte die Verwaltung keine Kenntnis. Bestehende Konzeptionen in den Einrichtungen werden beachtet. Es wurde bemerkt, dass die Problematik der Trägerschaft konkret Möser/Schermen und Körbelitz betrifft, für Hohenwarthe und Lostau sind derzeit keine Veränderungen geplant.

TOP 7	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Auf Anfrage von Frau Wienke zur Nutzung des Bürgerbusses wurde informiert, dass sich dieser im Eigentum der Nahverkehrsgesellschaft JL befindet.

Herr Rauche appellierte nochmals dringend an die Verwaltung, eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder zu schaffen, für die Schüler, die eine weiterführende Schule besuchen. Problematik wird seit längerem diskutiert, um schnellstmögliche Klärung wird gebeten.

Herr Hammer gibt hierzu den Hinweis, dass im Zuge der Umbaumaßnahme an der Grundschule (Herrichtung der Außenanlagen) es möglich sein sollte, aus diesen Mitteln auf dem Gelände einen Fahrradständer aufzustellen. Entsprechend machbare Möglichkeiten sollten hier untersucht werden.

TOP 8	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Einlegung einer Pause von ca. 5 min.

gez. Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 04.08.2021